

L00586 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 7. 9. 1896

Herrn DR. RICH. BEER-HOFMANN  
BADEN BEI WIEN  
FRANZENSGASSE 54, Thür 8

Montag

5 Lieber Richard, Ihre Karte hab ich bekommen. Morgen wollte ich zu Ihnen; aber  
plötzlich ist SORMA u Gemahl in Wien und ich speise morgen mit ihnen. Ich kañ  
Ihnen also noch nicht genau sagen, wann ich nach Baden fahre. Wie lange bleiben  
Sie noch draußen? Arbeiten Sie? Haben Sie mit Fischer, mit Brahm gesprochen?  
– Von Hugo weiß ich auch nichts, vor 8 Tagen hab ich ihm nach Alt-Auffee  
10 geschrieben. – Burckhard hat Freiwild gelesen u gratuliert Brahm, ders aufführen  
darf; hält's für den »pupillarichern Sensationserfolg[«], fährt nach Berlin zur PRE-  
MIÈRE. –  
Herzlich Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 621 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/[1], 8. 9. [96], 8–9 [V]«. 2) Stempel: »Baden 1, 8. 9. 96,  
11–2N, Bestellt«.

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
Europaverlag 1992, S. 95–96.